

smartWOLF

smartWOLF - Von der Leere zur Fülle

Programm / Ausschreibung	Smart Cities, Smart Cities, Smart Cities Demo - Living Urban Innovation 2018	Status	abgeschlossen
Projektstart	07.01.2019	Projektende	28.02.2020
Zeitraum	2019 - 2020	Projektlaufzeit	14 Monate
Keywords	Leerstand, Innenentwicklung, soziale Innovation, Standortentwicklung		

Projektbeschreibung

Wie in zahlreichen anderen Klein- und Mittelstädten ist auch das historische Zentrum der Stadt Wolfsburg von einem Bedeutungsverlust und einer Zunahme von Leerständen betroffen. Die Veränderungen in Handel und Gewerbe, Einkaufsverhalten und Mobilität sowie Zersiedelung auf der grünen Wiese sind Gründe dafür. Im Jahr 2015 wurde ein ambitionierter Prozess zur Aufwertung der Innenstadt in Wolfsburg gestartet: Über einen Architekturwettbewerb wurden Konzepte zur Neugestaltung und zur Verkehrsberuhigung der Innenstadt entwickelt. Im Rahmen der darauf folgenden Planungstätigkeiten wurde ein breiter BürgerInnenbeteiligungsprozess gestartet. Leerstände wurden erhoben, eine Leerstandsplattform eingerichtet und die Zwischennutzung von leeren Objekten gestartet. Im gegenständlichen Sondierungsprojekt werden diese Maßnahmen in einer systemischen Betrachtungsweise verbunden und in eine Gesamtstrategie für die Entwicklung der Innenstadt unter den Gegebenheiten im 21. Jahrhundert einfließen. So kann ein weiterer Bedeutungsverlust des Standorts verhindert und ein Branchen- sowie Nutzungsmix etabliert werden, der im Sinne einer Nachhaltigkeit, Zukunftsfähigkeit und Resilienz den Notwendigkeiten der Gegenwart und der Zukunft entspricht. Die Tatsache, dass mit dem Verschwinden des Handels und des Wohnens aus der Mitte der Stadt auch die Mitte der Gesellschaft verloren zu gehen droht, stellt eine besondere Motivation zur Durchführung dieser Sondierung dar.

Die Erhebung von Leerständen, die Erstellung eines Leerstandskatasters sowie einer Leerstandsdatenbank werden als Notwendigkeit im Bereich des Leerstandsmanagements betrachtet. Auf strategischer Ebene werden sehr oft Maßnahmen im Bereich des Orts-/Stadt-/Citymarketing mit Instrumenten der Markt- und Handelsforschung angesehen.

Im Rahmen des Sondierungsprojekts gehen wir weit darüber hinaus. Es werden neue innovative Modelle einer Standortanalyse erprobt und ein Standortkonzept für die Innenstadt von Wolfsburg erstellt, wo Leerstände als eine Ressource für einen Veränderungsprozess hin zu einer nachhaltigen, wirtschaftlich förderlichen sowie räumlich ausgewogenen und für das urbane Leben stärkenden Ortskernentwicklung gesehen werden. Neue wirtschaftliche Modelle (z.B. Kollaborative Wirtschaft, Social Entrepreneurship) werden dabei berücksichtigt und auch die Dimensionen von kulturellem und sozialem sowie räumlichen Kapital werden in Modellen einer Kaufkraftanalyse eine Rolle spielen. Bereits während der Projektlaufzeit werden Impulsmaßnahmen gesetzt.

Die Ergebnisse des Sondierungsprojekts sollen die strategische und operative Grundlage für ein anschließendes Umsetzungsprojekt darstellen. Als Smart City verstehen wir dabei vor allem die Schaffung von sozialer Innovation.

Projektkoordinator

- SCAN - Agentur für Markt- und Gesellschaftsanalytik e.U.

Projektpartner

- Stadtgemeinde Wolfsberg
- JOANNEUM RESEARCH Forschungsgesellschaft mbH
- NYXAS OG